Gemurmel der auf den Gassen versammelten Volksmenge unterbrochen ward, so wie von den durchgreifenden Klängen der majestätischen Hauptglocke, welche, wiewohl für Linné während seiner Lebenstage beschwerlich, jetzt zum erstenmale bei Leichenbegängnissen einsam gehört werden sollte, um auf ungewöhnliche Weise einen ungewöhnlichen Mann zu Grabe zu geleiten und für kommende Zeiten ein Beispiel zu werden. - Es war eine aus sämmtlichen Akademikern und sehr vielen auswärtigen Personen bestehende zahlreiche und glänzende Prozession, welche, mit Beitritt mehrerer Doctoren der Medicin, alle Linné's vormalige Schüler, den Staub dieses grossen Mannes dahinführte, welcher allen Hindernissen und jedem Widerstande zum Trotz, bloss aus eigner Kraft sieh den Weg bahnte zu der im Reiche der Wissenschaften höchsten Ehre, ein allgemein anerkannter neuer Gesetzgeber in dem ganzen Gebiete der eigentlichen Naturgeschichte zu werden - dessen Name daher nie sterben kann, sondern fortsahren wird, je und je glänzend dazustehn in den Geschichtsbüchern der Wissenschaft, von jedem wahren Naturkenner in liebem und ehrfurchtsvollem Andenken gehalten bis zu dem Ende der Zeiten.

Lepidopteren von Turkestan,

bearbeitet von

N. G. Erschoff,

wirkl. Mitglied der russ. entomol. Gesellschaft von Petersburg.

Der eigentliche Titel dieses in russischer Sprache verfassten Werkes ist: Reise in Turkestan v. A. P. Fedtschenko 2. Lieferung. Zoogeographische Untersuchungen Theil V., Abtheil. 3. Petersburg u. Moskau 1874. 4°. VI u. 128 SS. mit 6 illum. Tafeln. Die Ausstattung ist schön zu nennen, und die Kosten dazu sind "allerhöchst" gewährt worden; das Material hat der Hauptsache nach der verstorbene Fedtschenko gesammelt, und der Herausgeber hat sein Werk mit grosser Gewissenhaftigkeit vollendet, auch einige übersichtliche Vorbemerkungen der Anfzählung vorangeschickt, aus denen hier einiges folgen mag. Die Lepidopteren, um die es sich hier handelt, sind von den Herren Fedtschenko, Golicke und Dobuschinsky im östlichen Theile der Syrdarja-Provinz

und dem Zaravschan'schen Kreise des General-Gouvernements Turkestan, auch im Chanate Kokan, also zwischen 66-731/20 O. L. v. Greenwich und 39-43° N. B. gesammelt; nur ergänzungsweise hat Erschoff einige Schmetterlinge, die Ménétriés und Eversmann beschrieben hatten, hinzugenommen. sind 367 Species zusammengekommen, von denen 92 nach des Vf.'s Ansicht (er ordnet nach Staudinger's Katalog und liebt seine neuen Species) neu sind, 14 wenigstens neue Varietäten Die hiernach übrig bleibenden 235 Species sind aus anderen Theilen Europas und Russlands bekannt; sie bestätigen durchaus die Richtigkeit des Standinger'schen Grundsatzes, das europäische Faunengebiet über das nördliche Asien bis zur Mandschurei, Kleinasien und Armenien, das nördliche Afrika, und den äussersten Norden Amerika's auszudehnen. Die Lepidopterenfauna von Turkestan bietet z. B. in Colias Nastes v. Cocandica eine aus Labrador bekannte Form; Limenitis Lepechini eine mit L. Lorquinii aus Californien verwandte; in Spilosoma melanostigma eine der nordamerik. S. Acrea nahe kommende; in Thestor Fedtschenkoi eine Species aus einem im südl. Spanien und nördl. Afrika vorkommenden Genus; endlich in Smerinthus Kindermanni und manchen andern (besonders Syntomiden) eine Reihe von Formen, welche das westliche Kleinasien geliefert hatte. Die Fauna von Turkestan schliesst sich übrigens eng an die Mittelmeerprovinz der europäischen Fauna an, da 71 Procent der Gesammtzahl sich zusammensetzen aus Species, die in Kleinasien, Südeuropa und den Steppen der Wolga und des Ural gefunden werden.

Um nun auf die Einzelheiten zu kommen, werden folgende Sehmetterlinge in Turkestan aufgezählt.

Rhopalocera. Papilionidae.

Papilio Machaon.

Hypermnestra Helios, in allen Varietäten häufig in den Sandwüsten des Kisilkum, und vom Aralsee bis Dsehulek im April und Mai.

Parnassius Apollonius Ev., 1 Exempl. Ende Juni gefangen am See Kulikalan.

P. Corybas F. v. W., sehr schön abgebildet T. 1. F. 1. 2 in beiden Geschlechtern; 3 gefangen in 7000' Höhe auf dem Berge Kuljbasy, 2 am Kulikalansee. Erschoff will ihn nicht als Var. von P. Delius gelten lassen, obgleich die 2 nach seinem eigenen Zugeständniss durchaus nicht zu unterscheiden ist. (Bei Kirby ist Corybas Var. d. von P. Phoebus, den er für Delius herstellt.) Allerdings ist sein of höchst eigenthümlich, und wollen wir seine lat. Diagnose deshalb hersetzen: antennis

atris, palpis nigro alboque pilosis, capite corporeque atris, supra albido-subtus nigro-hirsutis, pedibus nigris, anticis interius lutescentibus. Das Weibchen ist, die Grösse abgerechnet, auch andern Varietäten, z. B. Smintheus, von dem Edwards in den Butterflies of N. Am. mehrere kleine 2 aus den Rocky Mountains (Parn. IV) abbildet, sehr nahe. Die Sache scheint selbst nach der sehr weitläufigen russischen Beschreibung, die Erschoff an dieser Stelle liefert, durchaus nicht erledigt; überdies standen ihm auch nur die 2 Exemplare zu Gebote, deren Fang oben angegeben ist.

P. Actius Ev. (2 3). — P. Mnemosyne, den südrussischen ganz gleich, nicht so dunkel als die vom Altai, aber grösser.

Pieridae.

Aporia Crataegi.

Pieris Brassicae. — P. Rapae häufig. — P. Callidice Esp., 1 Ex. aus Kokan, 23. Juni, sonst bekanntlich vorkommend auf den Alpen, den Pyrenäen, dem Kaukasus und in Ost-Sibirien. - P. Leucodice Ev., in 17 Ex. aus verschiedenen Gegenden Turkestans, früher selten, bis ihn Haberhauer in Menge aus Nordpersien mitbrachte; nach Bdv. auch auf den Bergen des nördlichen Californien. - P. Daplidice; die Frühlingsgeneration (V. I. Bellidice) vom 27. Februar bis 16. März um Samarkand; die 2te (Raphani) vom 26. Mai bis 28. Aug. im Zaravschanthal und sonst; für das russische Reich waren diese Formen neu. -

Colias Nastes V. cocandica ist Taf. I. Fig. 3 (2) gut abgebildet; eine dunkle Var., am 24. Juni in der Nähe eines Glätschers gefangen. — C. Erate Esp. häufig. — C. Eogene; 1 &, ganz mit der Felderschen Abbildung stimmend, in Kokand auf einer Alpe gefangen. Erschoff ist nicht sicher, ob nicht seine Var. von Nastes hieher gehört; jedenfalls ist das Thier, das nur aus dem Himalaja bekannt war, interessaut.

Rhodocera Rhamni.

Lycaenidae.

Thecla mirabilis (Taf. I Fig. 4 9), am 18. Mai im Zaravschanthal gefangen, muss nach Erschoff's Ansicht neben T. Sassanides Kollar im System stehen. Seine Diagnose lautet: alis supra unicoloribus fuscis, posterioribus longius caudatis, subtus omnibus fuscescenti-cinereis, striga post medium latissima alba, interius nigro-marginata, in medio semel fracta, serie antemarginali punctorum nigrorum in alis anterioribus simplici, in posterioribus duplici; posteriorum angulo anali nigro. Exp. al. ant. 30-31 mm.

T. lunulata (Taf. 1 Fig. 5 3) von ebendaher, Ende Mai, der vorigen nahe stehend: alis supra unicoloribus fuscis, posterioribus caudulatis, subtus fuscescenti-cinereis, striga post medium lunulari alba, interius nigro-marginata, serie antemarginali punctorum nigrorum albo circumdatorum. Exp. al. 31 mm. (differt colore in pagina inferiore dilute cinereo, striga alba lunari et tenui, non fracta, punctisque antemarginalibus posteriorum non duas, sed unam seriem formantibus.)

Thestor Fedtschenkoi (Taf. I Fig. 6 3) bei Sarmakand den 13. April gefangen, steht T. Ballus nahe, nur sind bei der neuen von Erschoff zu Ehren des verstorbenen hoffnungsvollen Naturforschers benannten Spec. 3 und 2 gleich. Die Diagnose lautet: alis albo-ciliatis, supra anterioribus fulvis, obsolete fusco punetatis fuscoque marginatis, posterioribus totis fuseis, (& maculis duabus analibus fulvis); subtus omnibus dilute viridibus, anteriorum disco fulvo, fusco-punctato. al. ant. 3 36, \$ 39 mm.

Polyommatus Solskyi (Taf. I Fig. 7 3) ebendaher, Aug. of alis supra ignitis, margine apiceque anteriorum late nigris; subtus ut in Ochimo HS. sed pallidioribus, punctis mediis non pallide cinetis, serie transversa punctorum nigrorum antemarginalium in posterioribus non rufedine conjunctis, sed punctis seriei interioris solis exterius distincte rufo-marginatis. Q valde differt a P. Ochimo Q, sed secundum unum exemplum valde detersum describere non possum. Exp. al. ant. 33 mm.

Polyommatus Thersamon Esp. Die Frühlingsform vom 10. April bis 25. Mai häufig um Samarkand, Taschkent und sonst; aber auch die Sommerform V. Omphale Klug vom 26. Juni bis 2. Septbr. - P. dispar Hw. im Chanat Kokan 1 Ex. am 16. Aug. - P. Phlaeas, 1 \(\times \) 19. April bei Samarkand; die Sommerform V. Eleus vom 9. Juni bis 11. August öfter. - P. Athamanthis Ev. nach Eversmann am Syrdarja. - P. Acamas Klug, auf dem Kisilkumschen Sande, klein wie die Astrabad'schen. -

Lycaena baetica, 1 Ex. im Kokan'schen. - L. Aegon Schiff., zu verschiedenen Zeiten ebenda. - L. Argus L. 1 3 1. Mai auf dem Kisilkum'schen Sande, ganz wie die bekannten; etwas abweichend ist. V. maracandica, subtus punctis ocellaribus subnullis, ♀ supra caerulea, fusco-adumbrata. — L. Zephyrus Friv. 1 & 13. Mai im Zaravschanthal. - L. Elvira Ev. in der Kirgisensteppe und am Syrdarja. - L. Baton Bgstr. unten mit weniger Punkten als der bekannte. (Beiläufig bemerkt hier Erschoff, L. Panope Ev. scheine nur eine Var. von der L. Baton, von der spanischen Var. Panoptes Hbn. dadurch unterschieden, dass beim 3 die hellblauen Flügel am Rande breit verdunkelt sind, wie beim \(\Phi\); auf der Unterseite sind

auch einige kleine Unterschiede in den Flecken. - L. Tengstroemi (Taf. I fig. 8 9) in der Kisilkumwüste und am Syrdarja: alis supra fuscis, ciliis anteriorum apicalibus albidis; subtus fuscescenti-cinereis, lunula venae transversae, striga postica (in posterioribus subinterrupta) lineaque marginali albis, anteriorum serie punctorum nigrorum ocellarium antemarginali, posteriorum seriebus duabus rufo-conjunctis antemarginalibus. 3 9. Exp. al. ant. 25-30 mm.; gehört im System neben L. Rhymnus Ev.; benanut zu Ehren des Kenners der finnischen Lepid., Tengström. - L. Astrarche Bgstr. auf feuch. ten Wiesen am Zaravschan und sonst; Ende Mai und Anfang Juni. - L. Eros O. V. Candalus HS. in Alpengegenden Kokan's. - L. Icarus Rott. häufig; die Exemplare neigen zu der V. persica Bient, hin; im russischen Turkestan fliegen sie vom 1!. April bis 2. Sept. — L. Damon V. Damone Ev. 1 ♀ bei Schahimerdan, 4500' hoch. - L. Argiolus L. 3. und 9. März um Samarkand. - L. prosecusa (Taf. I fig. 9, 3) bei der Stadt Turkestan (Hasret) im Mai, steht zwischen L. Sebrus B. und minimaFuessly. Die 2 ist unbekannt. Diagnose: Alis supra caeruleis tenuissime nigro-marginatis, ciliis albis; subtus omnibus cinerascentibus, lunula venae transversae punctisque numerosis oblongis nigris albo-cinetis, venis albidis, serie obsoleta antemarginali punctorum nigricantium albido-circumdatorum. Exp. al. ant. 23 mm. - L. Semiargus Rott. 3 9 um Samarkand gefangen im Juni. - L. Jolas O. am obern Zaravschan 9. Juni, 1 3 ganz wie die ungrischen und kleinasiatischen.

Nymphalidae.

Limenitis Lepechini (Taf. I fig. 10 3) im Juni um Samarkand, 2150' hoch. 3 alis supra fuscis, fascia post medium maculari alba, seriebus duabus macularibus fulvis ante marginem posticum; subtus virescenti-luteis, fascia media alba. Dieser Schmetterling sieht auf der Oberseite allerdings der californischen Adelpha (dazu stellt sie Kirby, also Heterochroa autt.) Lorquinii etwas ähnlich und steht jedenfalls in der europäischen Fauna sehr vereinzelt da.*)

^{*)} Edwards Butterslies of N. Am. Limenitis 3. stimmt zu Bdv.'s kurzer Beschreibung vollkommen; (für die grössere 1. c. Taf. 4 abgebildete Bredowii, eine sehr ausgesprochne Heterochroa, stellt Edw. in der Synopsis den Namen Californiea Butl. her.) Das vorliegende Thier bei Erschoff macht durch die Doppelreihe brandgelber Mondslecke am Rande beider Flügel mehr den Eindruck einer Melitaea. Die Unterseite freilich macht eher den Eindruck von Limenitis; da die Abbildung nach den 2 Ex. (3) gemacht ist, bleibt die Stellung des jedenfalls ausgezeichneten Schmetterlings wohl noch unsicher. Uebrigens wird niemand Lorquinii mit Boisd (Lep. Calif. p. 18. oder Ann. Soc. 1852 p. 301) ohne weiteres zur Camilla-Gruppe stellen mögen.

Vanessa Egea Cr. 1 2 in Glätschernähe im Kokan'schen. - V. Urticae v. turcica, auffallend roth. - V. cardui. -Melitaea Arduinna Esp. im Zaravschanthal, 3 Ex. gleich den kleinasiatischen und kaukasischen. - M. Phoebe Knoch v. aetherea Ev. um Samarkand. - M. Didyma O. ebenda, 4 Ex. ♂ ♀ 25., 31. Mai und 17. Juni; auch v. Neera F. v. W. und cancasica Stand. in Kokan. - M. Athalia Rott. und Parthenie Bkh. sind in 2 Aberrationen gesungen, die, & und &, vielleicht eine neue Art bilden könnten; er hat sie Taf. I fig. 11 (3) und 12 (2) abgebildet. Die erstere Ansicht dürfte wohl die richtigere sein. - Argynnis Euphrosyne, Kokan. - A. Pales Schiff, ebenda, etwas abweichend von den schweizerischen Ex. -- A. Latonia, 3. und 19. April bei Samarkand. — A. Niobe, 1 ♀ in Kokan am 26. Juni, und ab. Eris Meig. of auf Wiesen am Syrdarja. - A. Pandora Schiff, häufig im Mai um die Stadt Turkestan, auch bei Samarkand, den kankasischen ähnlich, aber die Unterseite lebhafter gefärbt.

Satyridae.

Arge Japygia Cyrill. v. Suwarovius, 2 Ex. im Zaravschanthal, ganz wie die von Sarepta. — Erebia maracandica bei Samarkand im Juni auf dem Berge Tschupanata (2630' hoch) (Taf. I fig. 13 3) steht zwischen E. Arete und Mnestra: fusca, supra alarum anteriorum plaga magna postica, ocello nigro albo-pupillato notata, posteriorumque plaga postica fulvis; subtus omnibus fuscis, anterioribus ex basi fulvescentibus, posterioribus serie transversa punctorum alborum postica in-

signibus. Exp. al. ant. of 43-44, \$\frac{1}{2}\$ 48 mm.

Pararge Eversmanni F. v. W. in lit. (Taf. II fig. 15 3) um Samarkand und sonst gefangen, hält Erschoff für eine "gute" Species: alis supra fulvo-ochraceis, anguste fusco-marginatis, anteriorum strigula venae transversae maculisque duabus ante apicem fuscis, posterioribus punctis tribus quatuorve fuscis ante marginem; subtus anterioribus fulvo-ochraceis, strigis cellularibus ocellisque duobus ante marginem fuscis, posterioribus griseo-fuscescentibus, fascia media interrupta exalbida ante sericm transversam ocellorum sex. Exp. al. ant. 42—48, 454 mm. Erschoff hat nur unilluminirte Ex. des Bull. Mosc., wo die Hipparchia Eversmanni auf Taf. II fig. 5, 6 abgebildet ist, zu Gesicht bekommen; mir liegt ein illuminirtes vor, und man kann kaum zweifeln, dass dies die \(\pi \) zu dem hier abgebildeten \(\frac{\pi}{\sigma} \) sein müsse. Mit der Roxelana, wozu Staudinger sie gestellt bat, hat sie nach Cramer's Bild allerdings wenig Aehnlichkeit. — P. Maera L. v. adrasta Hb. \(\frac{\pi}{\sigma} \) im Zaravschanthal am 13. Mai in der Steppe gefangen.

Epinephele Dysdora Ld., bisher aus Nordpersien bekannt, Anfangs Juni um Samarkand und bei Schahimerdan gefunden. - E. Narica Hb., nur aus Russland bekannt, ist aus der Kisilkumwüste mitgebracht worden. - E. Amardaea Ld. v. Naubidensis (Taf. V fig. 73, 3) am 9. Juni um Naubid und sonst gefangen, ist nach Erschoff eine neue Var.: alis posterioribus subtus unicoloribus griscis, fascia media subnulla; of supra absque ocellis. Eine kleine unansehnliche Form. -E. Lycaon Rott. 10. Mai bis 20. Juli häufig in Turkestan, nähert sich der südlichen Var. Lupinus Costa. - E. interposita (Taf. II fig. 16, 2) steht nach Erschoff zwischen Lycaon und Janira, welche letztere er in Turkestan vertreten soll, gilt dem Vf. jedoch für eine neue Sp.: alis supra fuscis, fascia postica obsoleta dilutiore, anteriorum ocello ante apicem nigro, late lutescenti - cincto; subtus anterioribus luteo - ferrugineis, margine fuscescenti - cinereo, posterioribus fuscescenti - griseis, fascia media fusco-limitata, exterius albo adumbrata, ocellis duobus ante angulum analem parvis nigris, albide cinctis. Secundum unam 2 descripta! Exp. al. ant. 45 mm. Wird wohl nur eine Localform von Janira sein.

Coenonympha Nolekeni (Taf. II fig. 17, $\mathfrak P$) vom Berge Naubid in Russ. Turk., 4500-8000' hoch auf Bergwiesen, die mit Wachholder bestanden sind; steht zwischen Hero und Leander; benaunt zu Ehren des Barons v. Noleken, des Kenners der Lepid. der Ostseeprovinzen. Diagnose: alis supra rubigineo-fuscescentibus, obscurius marginatis, subtus anterioribus laetius rubescentibus bi-vel tri-ocellatis, posterioribus griseo-fuscescentibus, ocellis sex ante marginem fuscescentem. Exp. al. ant. $\mathfrak Z$ 36-37, $\mathfrak P$ 39 mm. — C. Pamphilus, gemein im April, Mai und September.

Spilothyrus alceae Esp. in Samarkand 10. März und 13. April, in der Stadt Turkestan im Mai gefangen; am 5. April auch die dunkle V. australis Z. bei Salar in Taschkent. — S. Altheae Hb. V. baeticus Rbr. 1 gelbgraues Ex. den syrischen ähnlich um Oscha im Chanat Kokan am 2. Aug.

Syrichthus alveus V. alpina, 2 3 am 27. Juli auf Alpenwiesen Kokan's gefunden, den petersburgischen ähnlich, aber als neu abgebildet Taf. II fig. 18, wenig abweichend; auf den Hinterfl. eine kleine Mittelbinde und zwei dem Aussenrande nähere weisse Flecken auf schwärzerem Grunde. — S. Poggei Ld., bisher nur aus Syrien bekannt, in 5 Ex. an den Bergen von Schachrisjäbs im Mai und in Kokan am 11. Juli gefangen. — S. orbifer Hb. 17. Juni im Kokan'schen.

Hesperia Thaumas Hufn. Mai und Juni um Samarkand gefunden.

Heterocera. Sphinges. Sphingidae.

Deilephila zygophylli O. 1. und 2. Mai in der Kisilkumwüste; in Russland häufig, die Raupe auf Zygophyllum Fabago. — D. euphorbiae, 30. April und 1. Mai, ebenda. — D. livornica, ebenda, von Golicke im Mai in der Stadt Turkestan gefunden, im s. o. Russland verbreitet. — D. Alecto, häufig, aber blasser und kleiner als die kl. asiatischen und astrabadschen; da der Sehwärmer im Mai und Juli vorkam, so giebt es vielleicht 2 Generationen; nach Fedtschenko lebt die grüne Raupe am Weinstock.

Smerinthus Kindermanni (Taf. II fig. 19, \(\phi\). 2. Juni im Zaravschanthale, bisher nur aus Kleinasien bekannt (Amasieh und Tokat); abgebildet, um Lederer's Beschreibung zu verdeutlichen. — S. populi V. populeti Bient. 2 Ex. dieser persischen Var. aus Kuldschi.

Macroglossa stellatarum, ebenso hänfig wie anderswo, in vielen Gegenden vom 27. Febr. bis 28. Juni.

Sesiidae.

Sesia chrysidiformis Esp. V. turanica (Taf. V fig. 74.): alis posterioribus supra in basi croceis. I Ex. im Mai in der Stadt Turkestan gefangen, 1 anderes beschädigtes aus Pjändschikent.

Zygaenidae.

Ino tenuicornis, 4. Mai bis 12. Juni an verschiedenen Stellen. - I. Geryon Hb. V. chrysocephala Niek. \$ 9. Juni in Naubid; für die russische Fauna neu. - I. obscura Z. ebenfalls, da sie nur aus Kleinasien bekannt war; 25. Mai im Zaravschanthal.

Zygaena pilosellae Esp. Var. nubigena Ld.; auch diese Alpenform, 7. Juli in Kokan gefunden, ist für Russland neu. - Z. sogdiana (Taf. II fig. 20, \$\sigma\$) bei Taschkent, Ende Mai. Collari einguloque abdominis purpureis; alis anterioribus cum ciliis nigris, vix viridi-tinctis, maculis purpureis quatuor plus minusve exalbido-cinctis (basali dorsum non tangente, mediis discretis, postica variabili, aut permagna aut minuta); posterioribus purpureis, latissime nigro-marginatis & Q. Exp. al. ant. 29-30 mm., verwandt mit Z. fraxini Mén. und Uebergang zu Z. Haberhaueri Ld. und Olivieri B. - Z. truchmena Ev. 19. Juli um Samarkand und am Isfar in Kokan. — Z. Olivieri B. Var. (Taf. II fig. 21, 2) ein Paar 28. und 31. Mai in Taschkent und im Zaravschanthal gefangen, mehr schwarzblau, der Mittelfleck deutlich doppelt. - Z. cocandica (Taf. II fig. 22, 3) auf Wiesen am Kisilsu, in den Alaibergen (8000' hoch) im Juli. 2 Collari, scapulis anoque luteis, cingulo abdominis puniceo; alis anterioribus caeruleo-nigris, albidociliatis, macula basim occupante punicea, lutescenti-marginata, maculis duabus mediis (superiore parva) maculisque duabus posticis contiguis (priore parva, posteriore maxima, ovața, transversa) lutescentibus; alis posterioribus puniceis, anguste caeruleo-nigro-marginatis. S similis feminae, differt: scapulis caeruleo-nigris maculisque alarum anteriorum duabus posticis discretis. Exp. al. ant. 28 mm., erinnert an Z. carniolica V. graeca Staud. 1 Ex. wieh so ab, dass Erschoff es als Var. (ab.?) minor auf Taf. II fig. 23 (\$\times\$) abbilden liess (25. Juni bei Dschiptik gefangen): Collari rubro, scapulis anoque caeruleonigris, alarum anteriorum maculis mediis posticisque minoribus discretis, alis posterioribus rubris, caeruleo-nigro-marginatis.

Syntomidae.

Syntomis bactriana (Taf. II fig. 24) im Zarayschanthal und bei Samarkand, steht neben S. Mestralii Bugn. Caeruleonigra, pectore maculis duabus flavis notato; alis anterioribus angustioribus exalbido-sexmaculatis, posterioribus macula una quadrangula magna exalbida, cingulo abdominis subtus non coëunte & Q. Exp. al. ant. 35-40 mm. - S. maraeandina (Taf. II fig. 25, 2) im Zaravschanthal, in der Kisilkumwüste und um Samarkand von Anfang Mai bis Mitte Juni, nicht selten. — S. antiochemae Ld. proxima, differt: antennis totis nigris, maculis alarum flavicantibus, alis maris alas feminae latitudine non superantibus, sed in utroque sexu fere aequalibus \$\mathcal{C}\$. Exp. al. ant. 23—27 mm. 2 \$\mathcal{C}\$, 8000' hoch im Kokan'schen gefangen, bilden die Var. cocandica: V. alpina, major, maculis alarum exalbidis minoribus.

Bombyces. Nycteolidae.

Sarothripa musculana (Taf. II fig. 27, \$\perp\$). 1 Ex. am 1. Juni im Zaravschanthal bei Iori (4030' hoch) gefangen. Palpis tenuibus, lævibus, caput paulo superantibus; alis anterioribus griseo-nebulosis, fascia basali obsoleta, dilute brunnea, interius nigro-marginata, exterius ad costam albido-interrupta, striga ante marginem posticum sinuata, fusca, ad costam exterius albido - signata; posterioribus fuscescentibus. Exp. al. ant. 22 mm.

Lithosiidae.

Lithosia lutarella L. Var. pallifrons Z. neu für Russland, 1 Ex. 4. Juni um Samarkand gefunden.

Arctiidae.

Deiopeia pulchella von Mai bis August an mehreren Orten.

Nemeophila russula, 1 3 bei Samarkand, wenig unter-

schieden in der Zeichnung.

Arctia guttata (Taf. II fig. 28, 3) im Zaravschanthal bei Urgut am 29. Mai gefangen. Thorace lutescenti-albido, maculis tribus cinereis, abdomine supra luteo, serie media longitudinali macularum nigrarum, subtus albido, impunctato; alis lutescenti-albidis, ciliis albido cinereoque alternatis, anteriorum maculis plurimis, posteriorum maculis analibus duabus cinereis. Exp. al. ant. 29 mm. — A. spectabilis Tausch. Diese Russland eigenthümliche Sp. wurde 9. Sept. bei Kostarasch an der Mündung des Mahian gefangen. — Spilosoma placida Friv. Dies seltene und für Russland neue Insect wurde in einigen Ex. bei Samarkand und sonst gefunden; übrigens auch in Krasnovodsk (also am Kaukasus?). — S. turensis (Taf. II fig. 29, 3) Anfang Mai in der Kisilkumwüste und zwischen Ulus und Dscham. Cinerascens, alarum omnium lunula venæ transversæ nigra, anteriorum puncto basali scriebusque duabus punctorum (altera ante medium angulata, subinterrupta,

altera postica arcuata) nigris; abdomine luteo, quinquefariam nigro-punctato. Exp. al. ant. 37—39 mm. — S. melanostigma (Taf. 11 fig. 30, \$\preceip) im Zaravschanthal bei Warsaminar, der S. acrea aus Nordamerika am nächsten: Alis exalbidis, maculis lineisque longitudinalibus nigris; thorace albido, punctis tribus nigris, abdomine flavo, quinquefariam nigro-punctato. — S. menthastri, 1 Ex. aus Samarkand; kleinere Punkte auf den Flügeln.

Cossidae.

Cossus campicola Ev. 3 Ex. des seltenen Schmetterlings wurden am 3. April in der Kisilkumwüste und am 12. Mai

etwas westlicher gefangen.

Phragmatoecia castaneæ Hb. Var. albida. 6 Ex. ebendaselbst gefangen am 1. u. 2. Mai; die Var. ist nach Erschoff neu: alis omnibus sordide albis; ihnen ähnlich sind die früher von Eversmann am Syrdarja gefangenen. (Beiläufig sei hier bemerkt, dass die sehr werthvolle Sammlung Eversmann's sich jetzt im Besitz der russischen entomologischen Gesellschaft befindet; der Vf. konnte auch aus dieser reichen Quelle nach Bequemlichkeit schöpfen).

Hypopta cæstrum, 1 2, den ungarischen Ex. gleich, am 3. Mai bei den Ruinen von Sutkent gefangen. (C. desertus F. v. W. Nouv. mém. de Mosc. 1832 p. 358. Tab. XXI fig. 2, für den er als Vaterland deserta tatarica angiebt, hat sich bis jetzt nirgends gezeigt; indess hofft Erschoff, dass sich diese räthselhafte Form auch wohl noch wiederfinden wird.)

Hypopta gloriosa (Taf. II fig. 31, ♀) im O. der Kisilkumwüste bei Karak Anfang Mai, der vorigen zunächst zu stellen: Antennis subpectinatis, lutescentibus, corpore alisque albis, nitidis, alis anterioribus supra fusco-maculatis præsertim in costa, et in margine postico fusco-punctatis. Exp. al. ant. 40-41 mm.

Liparidae.

Leucoma flavosulphurea (Taf. III fig. 34, 3) Samarkand, Anfang Juni, steht [L. Salicis zunächst: Antennis pectinatis albicantibus. Alis anterioribus thoraceque flavo-sulphureis; posterioribus abdomineque dilutioribus.

Ocneria dispar, 1 3 um Samarkand. — O. sartus (Taf. II fig. 32, 3) tei Taschkent und Samarkand im Aug. Alis omnibus unicoloribus, fusco-griseis, vix nitidis; mas abdomine hirsuto. Exp. al. ant. 3 33, \$\varphi\$ 35 mm. O. detrita am nächsten, aber dunkler und ohne alle Zeichnung.

Bombycidae.

Bombyx castrensis in der Kisilkumwüste am Berge Karak, 6.—8. Mai.

Lasiocampa sordida (Taf. II fig. 33, 3; Raupe T. VI fig. 95) um Samarkand und in der Kisilkumwüste, Juni u. Mai; auch aus Krasnovodsk in Tureomanien. Die Raupe wurde hier 1872 von Christoph, erwachsen auf Alhagi Kirghisorum, gefunden; sie ist graublau mit grauen Haaren; 3 sehmale gelblichweisse Streifen laufen einer über den Rücken, die beiden andern an den Seiten hin; über diesen Seitenstreifen ein eben so breiter schwarzer Streif, über dem eine orange Linie aus länglichen schmalen Fleckehen; auf jedem Ringe stehen ausserdem orange Streifehen und in der Gliederung ein gelblicher, alle Längsstreifen durchschneidender Ring; überall erscheinen feine schwarze Pünktchen; der Kopf ist blaugrau, der 2te und 3te Ring schwarz mit schmalen gelbliehweissen Flecken in die Quere; die Luftlöcher sind orange, dazwischen verläuft ein undeutlicher, unterbrochner, gelblicher Streif. Zwisehen den Füssen ist die Farbe gelblich mit dunkelrothen Querflecken, die Füsse sind sehmutzig gelb, am Grunde jedes Fusses nach vorne ein schwarzer Fleck. Diagnose des Schmetterlings: Alis anterioribus griseis, strigula venæ transversæ alba strigisque duabus posticis fuscescentibus, obsoletis; posterioribus fuscescenti-griseis, unicoloribus. 3 9. Exp. al. ant. 30 - 34 mm.

Notodontidae.

Harpyia erminea, 1 ♀ bei Samarkand.

Pygæra anachoréta F., 1 3 am 1. August ebenda, klein, so dass sie nicht grösser ist, als P. pigra Hufn. (reclusa F.)

Noctuae.

Acronycta centralis (Taf. III fig. 35.) Mai bei Samarkand und der Stadt Turkestan, zunächst A. aceris. Alis anterioribus cinereis, strigis duabus (posteriore exterius late fuscoadumbrata) maculisque ordinariis obscurioribus, margine postico fusco-punctato; posterioribus canis, fusco-venosis. 3° 2. Exp. al. ant. 48—51 mm. — A. psi, um die Stadt Turkestan.

Bryophila mæonis Ld. 1 9, grösser als die bisher aus Kleinasien bekannten, am 30. Mai im Zaravschanthal ge-

fangen.

Agrotis nomas (Taf. III fig. 36, \$\precep\$) im Juli im Chanat Kokan bei Karakasuk und Isfaïram (9-12000' hoch) gefangen. Alis anterioribus fusco-cincreis, strigis tribus dilutis, fusco-

marginatis, spatio prime secundaque interposito nigricante maculas duabus ordinarias dilutas includente, macula subcostali inter secundam et tertiam punctisque prope basim nigris; posterioribus dilutioribus postice fuscescentibus; subtus omnibus dilute cinereis, anteriorum strigis duabus obsoletis, fuscis, posticis, \$\text{3} \copp \text{4}\$. Exp. al. ant. 26—27 mm.

Agrotis flammatra F. im Mai im Zaravschanthal, auch in der Kisilkumwüste. - A. simulans Hufn, am 1. Mai in der Kisilkumwüste; die Sp. geht bis Lappland. - A. fugax Tr. 1 dunkles & 29. Mai bei Pjändschikent. - A. fallax Ev. wird von Eversmann am Syrdarja und Aralsee angegeben. - A. scripturosa Ev. (Taf. III fig. 37) im Mai um die Stadt Turkestan, unterscheidet Erschoff bestimmt von der Herrich-Schaeffer'schen (Neue Schmett, fig. 16), welche eher eine Hadena sein könnte nach ihm. — A. foeda Ld. (Taf. III fig. 38, \$ V.) hellgrauer. - A. exclamationis L. 3 Ex. in Samarkand am 13. Juni, 18. Juli und 14. August gefangen. — A. solida (Taf. III fig. 41, 3). Alis griseis, margine postico nigro-punctato. Exp. al. ant. 35 mm. in Kokan 30. Juli in der Wüste bei Oscha gefunden. - A. tritici Var. aquilina, 2 Ex. aus Kokan 23. Juni. - A. acuminifera Ev., nach Eversm. am Syrdarja und in der südl. Kirgisensteppe. — A. conspicua Hb. 3 Ex. im Mai und Juni an verschiedenen Stellen gefunden. - A. ypsilon Rott, im russ. Turk. - A. segetum Schiff, am 12. Mai 3 Ex. in der Steppe zwischen Ulus und Dscham im Zaravschanthal. — A. Golickei (Taf. III fig. 39 (♂), 40 (♀) bei der Stadt Turkestan, zunächst A. crassa: Alis anterioribus fuscescentigriseis, strigis ordinariis tribus, basali fracta, media repanda, postica ex angulis fuscis composita, maculis ordinariis magnis obscurioribus; posterioribus maris albis, feminæ infuscatis; subtus omnibus sordide albidis, anterioribus lunula media umbraque postica obsoletis cinereis, margine fusco-punctato. 3 4. Exp. al. ant. 3 39, \$ 44 mm.

Mamestra siri (Taf. III fig. 42, ♀) in der Kisilkumwüste und um die Stadt Taschkent im Mai, steht neben M. nebulosa Hufn.: Alis anterioribus fusco-griseis, costa fusco albidoque punctata, maculis duabus ordinariis dilutioribus, priore obliqua, lineola ex basi nigra, fascia nebulosa, repanda, fusca ante marginem posticum; posterioribus dilute griseis, macula media margineque postico fuscescentibus; omnibus subtus dilute cinereis, vix nitidis, lunula venæ transversæ fusca. ♀. Exp. al. ant. 48—50 mm. — M. Leineri Frr. Var. cervina Ev. 1 Ex. 24. Juli gefangen in Kokan am Kawukpass (8100—13,300°). — M. trifolii Rott. 1 Ex. 18. Juli bei Dschisach. — M. irrisor (Taf. IV fig. 53, ♀) im Mai bei der Stadt Turkestan, am nächsten bei M. sociabilis Grasl.: Alis anterioribus dilute gri-

seis, strigis tribus albidis (prima ante medium, utrinque obscure marginata, secunda post medium valde obsoleta, tertia prope marginem posticum, interrupta, interius late obscure adumbrata), macula orbiculari obsoleta, albida, tenuiter obscure cincta, reniformi distincta, fuscescenti, punctis costæ marginisque postici fuscis, spatio ante marginem posticum cærulescente; posterioribus exalbidis, exterius infuscatis, lunula disci obsoleta fuscescente, litura anguli analis albida. \$\frac{1}{2}\$. Exp. al. ant. 28-31 mm. — M. sodae Rbr. im Mai, Stadt Turkestan, heller als die französischen. — M. chrysozona Bkh. 2 Ex. 25. April im Zaravschanthal. — M. serena F. Var. obscura Stgr. 2 Ex. am 18. Juli bei Dschisach.

Luperina immunda Ev. von Golicke bei Stadt Turkestan

gefangen, ganz wie die Altaischen.

Hadena kirghisa Ev., nach Eversm. in der südl. Kirgisensteppe und am Syrdarja. — H. abrupta Ev. ebenda. — H. furva Hb. 28. Juli am Akbura in Kokan. — H. abjecta Hb. bei Dschiptyk, unweit des Glätschers, (10,730—12,300') am 24. Juni. — H. lateritia Hufn. 1 & um Samarkand 27. Juni, 1 \(\text{\$\sigma} \) 1. Juli am Kisilsu in Kokan. — H. leucodon Ev. vom Syrdarja, mit etwas mehr Weiss.

Mycteroplus didymogramma (Taf. III fig. 43, \$\parphi\$) am 1. Mai in der Kisilkumwüste gefunden. Erschoff fügt dem HS.'schen Genus diese 2te Sp. als neu hinzu: Alis anterioribus sulphureis, strigis duabus geminatis (altera ante, altera post medium) brunneis; posterioribus unicoloribus pallide sulphureis.

3 9. Exp. al. ant. 31-36 mm.

Calamia phragmitidis Hb. in Eversmanns Sammlung vom Syrdarja.

Argyrospila succinea Esp. nach Ménétriés (Lehmanns Reise)

in Buchara und Turkmenien.

Leucania conigera F. am 10. August im Chanat Kokan bei Guljscha gefunden. — L. vitellina Hb. 3 Ex. 12. Mai zwischen Ulus und Dscham und später an andern Orten im Zaravschanthal, ganz wie die aus Süd-Frankreich. — L. Bogdanovi (Taf. IV fig. 54, \$\varphi\$) in Kokan am Kurschab, 11. Aug., gefangen, zunächst L. vitellina: Alis pallide flavis, anterioribus strigis duabus, umbra transversa media spatioque inter maculas ordinarias pallidissimas ferrugineis obsoletis. Exp. al. ant. 34 mm.

Amphipyra tragopogonis, 13. Mai beim Thale Schachrisäbz.

Hiptelia miniago Frr., 1 Ex. vom Syrdarja in Eversmann's Sammlung.

Dyschorista suspecta Hb. ab. iners Tr.; diese bleiche Abart wurde am 18. Juli bei der Stadt Dschisach gefunden.

Scoliopteryx libatrix, 10. Juni in einem Garten bei der Stadt Kokan.

Xylomiges conspicillaris, 1 Ex. am 10. März um Samarkand.

Calophasia Christophi (Taf. III fig. 44, 2). Diese von allen Sp. des Genus abweichende Art wurde in einem 2 am 12. Mai in der Kisilkumwüste erbeutet: Alis supra dilute griseis, anterioribus tessellato - ciliatis, striolis longitudinalibus dispersis nigris præsertim ante marginem; posterioribus utrimque macula media magna margineque postico nigris; subtus omnibus albidis, anterioribus macula venæ transversæ nigra albido-centrata. Exp. al. ant. 30 mm.

Cucullia boryphora F. v. W. nach Eversmann in der südl Kirgisensteppe, in Erschoff's Sammlung 1 Ex. vom Syrdarja - C. argentina F. 29. April um die Stadt Katty-Kurgan

gefunden, der Sarepta'schen gleich.

Plusia gutta Gn. von Golicke in der Stadt Turkestan und am 2. Sept. von Dobuschinsky um Samarkand gefangen. -P. eircumflexa L. häufig; 14. und 16. Mai im Zaravschanthal, 25. April bei Karasu, 23. und 24. März bei Taschkent, 26. Juni im Kokan'schen gefunden. - P. ni Hb. im Mai um die Stadt Turkestan. - P. Hochenwarthi, 2 Ex. 20. Juli in Kokan bei dem Pass Isfairam (8100-11,800') gefunden, ganz gleich den Ex. aus den Schweizer Alpen, sonst noch aus Lappland, Skandinavien und Labradar bekannt.

Heliothis jugorum (Taf. III fig. 46, 3), Alpen von Kokan in 12,000' Höhe, 24. Juni, ein hübsches Thierchen, zwischen H. cora und ononis stehend: Alis anterioribus supra brunneocinereis, obsolete dilutius bifasciatis; posterioribus nigris, macula media alba; subtus omnibus sordide albidis, lunula venæ transversæ margineque latiore nigris. Exp. al. ant. 26 mm. - H. dipsaceus L. 3 Ex., 24. Mai, 30. Mai, 11. April an verschiedenen Stellen gefangen, auch in 2 Ex. um Samarkand am 16. und 23. Juni erbeutet; die letzteren ähneln indess mehr der H. maritima Graslin. - H. peltiger Schiff. 10. und 16. Mai, 20. Juni im Kokan'schen gefunden. - H. Feildi (Taf. III fig. 45, 3) 5. Mai in der Karaksteppe, neben dem H. incarnatus Frr. stehend: Capite thoraceque virescentibus, abdomine flavescente; alis anterioribus viridibus, strigis duabus fuscis, fascia media obscuriore, ciliis roseis; posterioribus flavescentibus, margine infuscato, lunula discali fusca. Exp. al. ant. 30 mm.

Chariclea delphinii, 29. April in der Kisilkumwüste. Acontia Hueberi (Taf. III fig. 47) ebendaselbst, 1. und 2. Mai, A. lucida Hufn. verwandt, zu Ehren des bekannten Petersburger Lepidopterologen benannt: Alis anterioribus albis, fasciis duabus latis fusco-cæruleis (altera media, altera marginali); posterioribus albis, macula lunata media fasciaque marginali nigricantibus, ciliis omnium albis, brunneo-interruptis; subtus omnibus albis, macula media fasciaque marginali albodissecta nigricantibus. 3 \(\text{\text{\$\text{\$\text{\$c}\$}}} \) al. ant. 25-30 mm. -4 lucida Hufn. häufig im russ. Turkestan im April, Mai u. Juli. -4 luctuosa Esp. 24. März und 13. April um Samarkand, 23. Mai bei Urgut, 2. August um die Stadt Oscha in Kokan.

Thalpochares pallidula HS. in der Kisilkumwüste am 1., 2. und 6. Mai und um die Stadt Turkestan von Golicke auch im Mai. — Th. gratiosa Ev., nach Eversm. aus der südl. Kirgisensteppe und vom Syrdarja. — Th. griseola Ersch., 24. Juli

im Kokan'schen, sonst aus Astrabad bekannt.

Phothedes kisilkumensis (Taf. III fig. 48) Eude April in der Kisilkumwüste, neben der einzigen Sp. Ph. captiuncula Tr. stehend: Alis anterioribus pallide testaccis, area media lata fusca, pallide marginata, maculas duas ordinarias dilutiores obsoletas includente, fascia ante marginem posticum fusca in costa albo-punctata, eiliis pallidis, fusco-alternatis; posterioribus pallide lutescentibus, exterius infuscatis; omnibus subtus albidolutescentibus, macula media fusca. 3 9. Exp. al. ant. 18 20 mm. - Ph. secunda (Taf. III fig. 49) ebendas. Ende April: Alis anterioribus brunneo-luteis, strigis tribus albidis, nigromarginatis (prima subrecta, secunda superius sinuata, tertia repanda), maculis duabus ordinariis primæ et secundæ interpositis albidis, reniformi lunulam nigram continente; posterioribus fuscescenti-griscis, interius lutescentibus, omnium ciliis albo-brunneoque alternatis; alis subtus exalbidis, strigis duabus posticis lunulaque media fuscis. 3 \(\xi\). Exp. al. ant. 19-21 mm.

Agrophila trabealis Sc., nicht selten an mehreren Stellen vom 6. März bis 13. Mai; noch am 12. Juni in der Stadt Kokan, eine ab. nigra hat Erschoff der Abbildung werthge-

halten (Taf. III fig. 50.)

Metoponia subflava (Taf. III fig. 51, \$\omega\$.) Anfang Mai in der Kisilkumwüste, neben M. flava Hb. stehend: Alis anterioribus pallide flavis, disco subinfuscato, maculas duas ordinarias exalbidas continente, striga postica obliqua, brunnea, in maculam costæ ante-apicalem exeunte, limbo inferius brunnescente; posterioribus fuscis; subtus anterioribus fuscis, costa maculaque apicis flavidis, posterioribus flavidis. \$\omega\$. Exp. al. ant. 20—24 mm. — M. ochracea (Taf. III_fig.\(\frac{1}{2}\)52) ebendaselbst Anfangs Mai, neben M. vespertalis Hb. stehend, häufig in Turkestan gleich der vorigen: Alis anterioribus flavidis, striga postica obliqua, sinuata lineaque marginali fuscescentiochraceis; posterioribus fuscis, exalbido-ciliatis; subtus anterioribus fuscis, costa fasciaque marginali flavidis, posterioribus exalbidis. \$\omega\$? Exp. al. ant. 20—23 mm.

Euclidia munita Hb. 1. Mai in der Kisilkumwüste 1 Ex., ganz gleich den Sarepta'schen. — E. mirifica (Taf. IV fig. 56, 3) ebendaselbst im Mai, steht zwischen der vorigen und triquetra F.: Abdomen fulvum, in 3 et 9 fere æque longum, augulum alarum posteriorum analem superans, 9 mare minor; alis anterioribus cinereis, posterioribus aurantiacis, maculis tribus marginalibus nigris (apicali maxima); subtus omnibus pallide aurantiacis, ante marginem nigro-maculatis. Exp. al. ant. 3 35–38, 9 28–30 mm.

Syneda Langi (Taf. IV fig. 57, 3) im Zaravschanthal, 25. Mai 2 Ex., steht neben S. limbolaris Hb. Zutr., benannt zu Ehren des eifrigen Sammlers und Zeichners des vorliegenden Werkes, A. J. Lang: Alis anterioribus brunneis, strigis tribus gemellatis fuscis, spatio inter primam et secundam lutescente, macula inter secundam et tertiam maxima, pallida, postice bidente; posterioribus utrimque fulvis, lunula media fasciaque duplici ante marginem posticum fuscis. 3. Exp. al. ant.

46-47 mm.

Pericyma albidentaria Frr., um die Stadt Turkestan im Mai gefangen von Golicke, ganz wie die Sarepta'schen.

Acantholipes regularis Hb. | Ex. 4. Mai bei Bairakum am Syrdarja, dunkler als die von Sarepta und Astrachan.

Leucanitis rada B. 29. und 30. April und 1. Mai in der Kisilkumwüste, nach Eversmann auch in der südl. Kirgisensteppe und am Syrdarja. - L. sesquistria Ev. ebendaselbst, 30. April, nur im russ. Turkestan heimisch. - L. cailino Lef. im Zaravschanthal, 22. und 23. Mai. - L. panaceorum Mén. häufig in der Kisilkumwüste und am Syrdarja. - L. cestis Mén. 1 2 in der Kisilkumwüste am 12. Mai gefangen; Golicke fing im Mai beide Geschlechter um die Stadt Turkestan. -L. flexuosa Mén. 3 Ex., 1. und 2. Mai in der Kisilkumwüste und 9. Mai im Zaravschanthal. - L. spilota (Taf. IV fig. 58, 2) in der Kisilkumwüste am 12. Mai: Alis anterioribus cinereis, fascia media obscuriore, nigro-marginata et exterius albido-adumbrata, margine postico nigro-punctato; posterioribus albidis, fasciis duabus nebularibus fuscis, macula marginis postici medii maxima nigra; subtus omnibus sordide albidis, anteriorum lunula disci fusca, posteriorum macula marginali nigra. \(\text{\tin}\exiting{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\texitilex{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tex{\tiliex{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tin}\tint{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tiliex{\tex{\tiliex{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tin}\tint{\text{\text{\text{\tin}\tint{\text{\text{\text{\text{\tin}\tilex{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tilex{\text{\text{\texi}\tilex{\text{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi}\tint{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\texi{\tex

Pseudophia syriaca Bugnion. 3, 2. Mai auf Wiesen am

Syrdarja, sonst nur in Syrien und Andalusien.

Catocala elocata Esp., ziemlich häufig im russ. Turkestan.

— C. puerpera Giorna, seltener. — C. neonympha Esp., von Golicke in der Stadt Turkestan gefunden.

Spintherops spectrum, häufig; in Kokan auch am 10. Juni die Var. phantasma Ev., welche der Zeit nach zu urtheilen, vielleicht die Sommer-Generation sein könnte. — S. cataphanes Hb. Var. ligaminosa, 3 Ex., ganz wie die Altai'schen, 29. December in Taschkent und 31. Januar um Samarkand. — S. glebicolor (Taf. IV fig. 59, ♀), der S. hirsuta Stgr. am nächsten, aber gelber, 1 ♀ in Glätschernähe im Kokan'schen (10,730-12000'): Corpore alisque anterioribus luteo-cinereis, costa obsolete fusco-bimaculata, strigarum trium obscurarum vestigiis obsoletissimis; posterioribus dilutioribus, adversus basim cinerascentibus. Exp. al. ant. 42 mm. — S. dilucida Hb. 2 Ex. um Samarkand, 31. Januar.

Toxocampa craccae F. Stadt Turkestan.

Hypena ravalis, 2 Ex., 1 am 1. Mai in der Kisilkumwüste und 1 am 19. Juni um Samarkand. — H. revolutalis (Taf. IV fig. 60, ♀), bisher aus Caffraria, dann aus Syrien bekannt, im russ. Turkestan häufig, nur etwas grösser.

Geometrae.

Pseudoterpna pruinata Hufn., ⊊ am Schahimerdan im Kokan'schen.

Phorodesma smaragdaria F., 2 \(\precess \) gefangen am Syrdarja. Eucrostis herbaria Hb. V. advolata, 1 \(\mathcal{S} \) dieser \(\text{acht} \) trussischen Var. bei Samarkand.

Nemoria pulmentaria Gn., 2 \(\prepsilon\) um Samarkand gefangen am 20. und 23. Juli.

Acidalia rufaria Hb. im Zaravschanthal, 1 3, 24. Mai. - A. straminata Tr. in der Kisilkumwüste, 29. und 30. April und 1. Mai. — A. degeneraria Hb., neu für das östliche Russland, 22. Mai gefangen zwischen Chodschaduk und Urgut. -A. adulteraria (Taf. IV fig. 61, \$\overline{\pi}\$) in der Kisilkumwüste, Anfang Mai, steht der A. aversata V. spoliata Stgr. nahe: Alis omnibus pallide roseo-ochraceis, strigis anteriorum tribus, posteriorum duabus tenuibus suscescentibus. 3 9. Exp. al. ant. 27-29 mm. - A. halimodendrata (Taf. IV fig. 62, 4) am Syrdarja und sonst, steht der A. rubiginata Hufn. nahe: Alis ochraceo-rufescentibus, ciliis concoloribus, puncto venæ transversæ nigro, strigis anteriorum tenuibus tribus, posteriorum duabus fuscescentibus, linea marginali fusca. 3 4. Exp. al. ant. 21-23 mm. - A. Beckeraria Ld. (Taf. V fig. 76, 3) von mehreren Orten. - A. marginepunctata Göze, \$\mathcal{Q}\$ 28. Aug. bei Taschkent. - A. flaccidaria Z. 19. Mai um Karatübe und von Golicke im Mai um die Stadt Turkestan, 28. August in der Stadt Taschkent. — A. ornata Sc. 3 2 24. und 25. Mai im Zaravschanthal beim Passe nach Farab.

Timandra amata L. 3 am 9. August um Taschkent, auch

von Dobuschinsky aus Samarkand und von Golieke aus Stadt Turkestan eingesandt.

Stegania dalmataria Gn. in vielen Ex. von Golicke aus

Stadt Turkestan eingesandt.

Azelina maracandaria (Taf. IV fig. 66, \$\varphi\$) Ende Mai um die Stadt Urgut im Zaravschanthal. (Erschoff billigt dieses Guenée'sche Nothgenus nicht; da aber die Sp. zu Selenia nicht passt, so stellt er sie einstweilen in dieses exotische Genus): Alis anterioribus dilute brunneis, fascia media obscuriore superius ampliata, utrimque albo tenuiter limitata et in costa albo-punctata, strigula venæ transversæ punctisque costæ albis; posterioribus fulvis, striga post medium tenui obsoleta pallidiore, interius plus minusve brunnescenti-adumbrata, marginibus interiore et postico fuscescentibus; subtus omnibus fulvis, ferrugineo-irroratis et brunneo-limbatis, strigis anteriorum duabus, posteriorum una brunneis. \$\varphi\$\operature{\chi}\operature{\chi}\$\operature{\chi}\$\operature{\chi}\$\operature{\chi

Himera Stschurovskyi (Taf. IV fig. 64, 3) bei Samarkand, 6. Juni, zu Ehren des Präsidenten der Gesellschaft der Liebhaber der Naturkunde benannt: Alis ochraceis, griseopulverulentis, omnibus puncto medio fusco, anteriorum area basali fasciaque postica, posteriorum striga media obsoletissima fasciaque postica exterius obliterata brunnescentibus. Exp. al. ant. 43 mm.

Elicrinia subcordaria HS. 18. Juli um Dschisach, auch von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt.

Hibernia (?) occataria (Taf. VI fig. 96, \$\phi\$), 27. Februar um Samarkand gefunden: Alarum rudimentis brevissimis, dilute grisea, seriebus duabus punctorum dorsalium fuscescentium, squamis dorsalibus omnibus præter segmentum anale elongatis, longitudinaliter ordinatis.

Biston cinerarius (Taf. IV fig. 65, 3) um Samarkand, Ende Februar, dem B. necessarius Z. aus Kleinasien nahe: Alis fuscescenti-cinereis, anterioribus infra costam obscurioribus, strigis tribus (media obsoleta) tenuibus angulatis fuscis; antennis lutescentibus. 3. Exp. al. ant. 31—32 mm.

Boarmia repandata L. um Samarkand 1 3 29. Juli. — B. cocandaria (Taf. IV fig. 63, 3) bei Soch 30. Juni gefangen (könnte wohl der 3 zu Lederer's Gnophos colchidaria sein, doch hält Erschoff sein Ex. für eine Boarmia.): Alis fuscogriseis, anterioribus fasciis tribus obsoletis, tertia distinctiore, in costa denigratis, macula apicali flavida; subtus omnibus sordide albidis, latissime fusco-limbatis, anteriorum macula apicali griseo-albida. Exp. al. ant. 23 mm. — B. consonaria, 1 klei ne \mathfrak{P}_{+} 27. Juli auf Alpenwiesen im Kokan'schen gefangen.

Gnophos Iveni (Taf. IV fig. 67, 3). 28. Juli auf dem Berge Ktschi-Alai am Ak-Buram in Kokan gefunden: Alis obscure griseis, puncto venæ transversæ nigro, fascia obsoletissima obscuriore post punctum venæ transversæ decurrente. Ex. al. ant. 40 mm.

Phasiane Rippertaria Dup. (Taf. V fig. 75, 3 aberr.) Die bisher nur aus der Provence bekannte Art fand sich in

geringer Abänderung am 1. und 2. Mai am Syrdarja.

Eubolia arenacearia Hb. 3 \(\xi\), 3. April um Taschkent und 29. Mai um die Stadt Pjädschikent, als Frühlings-Generation. Die Sommer-Generation V. flavidaria Ev. hat Erschoff Taf. IV fig. 68, \(\xi\) abgebildet; sie wurde 20. Juli in Samarkand und 29. Juli sowie 12. August in Taschkent gefangen.

Eusarca terrestraria Ld. an mehreren Stellen gefunden

im Mai und Juli, ganz den persischen Ex. gleich.

Ligia turanica (Taf. IV fig. 69, \$\popsilon\$) um die Stadt Turkestan: Alis anterioribus flavescenti-griseis, macula venæ transversæ strigaque post eam obliqua, interius nigro-adumbrata dilutioribus, costa ante apicem albido-punctata, serie transversa punctorum nigrorum ante marginem posticum nigropunctatum; posterioribus supra omnibusque subtus albidogriseis, macula disci obsoleta fusca. Exp. al. ant. 27 mm. — L. ciliaria Mén., nach Ménétriés im Februar in Buchara. — L. similiaria Mén., ebenso. Da Staudinger beide Arten, die allerdings sehr ähnlich sind, vereinigt, so meint Erschoff, wenn spätere Sendungen aus Turkestan die Variabilität der Species bestätigen, auch seine turanica könnte mit dazugezählt werden müssen.

Sterrha anthophilaria Hb. am Syrdarja am 1. und 2. Mai gefangen; neu die Var. albidaria: φ alis anterioribus rubris, tlavido-fasciatis; posterioribus albis ut in S. sacraria L

Lythria purpuraria L., häufig, in 2 Generationen; die Frühlings-Generation (Var. rotaria F.) seltner, am 28. Febr., 16. März, 19. April in Samarkand und 3. April in Taschkent.

Lithostege griseata Schiff. 4 Ex., 24. und 30. März, sowie 3. April um Samarkand, 3. und 10. April in Taschkent.

L. Staudingeri (Taf. IV fig. 70), 29. April und 9. Mai um Katty-Kurgan gefangen, auch von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt. Alis albidis, anterioribus fasciis tribus viridiolivaceis, prima ante medium angusta, secunda post strigulam venæ transversæ latiore, interius dilutiore, tertia marginali; tibiarum anticarum apice tribus spinis armato. 3 4. Exp. al. ant. 28-32 mm.

Anaitis excelsata (Taf. IV. fig. 71, \(\Peris)\), 30. April in der Wüste Kisilkum gefangen, steht am besten vor lythoxylata Hb.: Alis anterioribus griseis, fusco - irroratis, fasciis duabus

dilutioribus nigro-marginatis, striga basali, striga abbreviata postica, puncto disci lineaque marginali nigris; posterioribus sordide albidis. Exp. al, ant. 22 mm. - A. plagiata L., 1 \$\chi\$

17. April um Samarkand.

Cidaria Fedtschenkoi (Taf. IV fig. 72, \$\omega\$), 20. Juli bei Isfaira im Kokan'schen gefangen: Grisea, alarum anteriorum striga basali, fascia media utrinque tenuiter fusco - limitata punctum nigrum includente strigaque postica obsoletissima fuscescentibus, ciliis fuscescenti - tessellatis. Exp. al. ant. 27 mm. - C. fluviata Hb. 2 \(\partial\), ganz wie die französischen, 18. Juli um Dschisach und 28. August in Taschkent. - C. polygrammata Bkh., 18. Juli bei Dschisach gefangen, gleicht denen von Sarepta.

Eupithecia innotata Hufn. von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt. - E. pumilata Hb. ebendaher, ganz denen

aus Süd-Frankreich gleich.

Microlepidoptera. Pyralidina. Pyralididae.

Cledeobia consessoralis (Taf. V fig. 77, 3, 78, 2), um die Stadt Turkestan, und am 10. und 12. Mai im Zaravschanthal; hat einige Verwandtschaft mit C. moldavica Esp. 3 alis anterioribus luteo-brunneis, vix roseo-tinctis, strigis duabus angulatis albidis, costa inter eas albido-punctata; posterioribus aurantiacis, fascia limbali nigra ante angulum analem evanescente. — 4 alis angustis, anterioribus testaceis, strigis duabus obsoletis flavescentibus, costa albo - punctata; posterioribus pallide aurantiacis unicoloribus; abdomine valde elongato testaceo. Exp. al. ant. 3 25-27, \$28 mm. - C. armenialis Ld., 2 3, 28. Aug. in Taschkent gefangen, etwas bleichgelber als die Kaukasischen. - C. infumatalis (Taf. V fig. 79,), um die Stadt Turkestan; verwandt mit C. angustalis Schiff .: Alis anterioribus fuscescenti-griseis, nigro-infumatis, strigis duabus flavescentibus, costa inter eas flavescenti-punctata; posterioribus griseis, fascia marginali superius evanescente dilutiore; capite palpisque flavescentibus, abdomine elongato fuscescenti-griseo. Exp. al. ant. 19 mm.

Hypotia cribellalis (Taf. V fig. 80, \$1), 6. Mai in der Kisilkumwüste am Berge Karak gefangen, H. concatenalis Ld. nahe: Alis anterioribus griseis, strigis duabus e maculis compositis, (posteriore margini proxima), macula venæ transversæ maxima oblonga costam tangente venisque albidis; posterioribus sordide griseis, basi fasciaque antemarginali nebulosa

albidis. Exp. al. ant. 31 mm.

Aglossa pinguinalis Var. asiatica. (Taf. V fig. 81), 24. März, 21. April, 13. Juni in Samarkand, 27. April Katty-Kurgan gefunden, kommt auch in Krasnovodsk und in Nord-Persien vor. Corpore alisque dilute griseo-ochraceis, anteriorum strigis fuscis quatuor per paria dispositis distinetissimis. 3 9. Exp. al. ant. 27-38 mm.

Asopia costalis F., häufig vom Mai bis Aug. - A. fari-

nalis aus Stadt Turkestan und Samarkand.

Talis quercella Schiff, in Eversmann's Sammlung vom Syrdarja.

Scoparia incertalis Dup. 5. Juni um Samarkand gefunden,

für die russ. Fanna neu.

Aporodes floralis Hb. an mehreren Orten gefunden, denen

von Sarepta gleich.

Ephelis cruentalis Hb., 1 Ex., 2. Juni in der jurinschen Felsschlucht gefunden, bis jetzt aus dem Balkan, Syrien und

Aegypten bekannt.

Emprepes pentodontalis (Taf. VI fig. 97 a-c.) im Zaravschanthal und in der Wüste Kisilkum, Ende April und Anfang Mai, steht E. pudicalis Dup. nahe, könnte aber der gehörnten Stirn wegen ein neues Genus bilden: Alis anterioribus sulphureis, vitta costali ex basi ultra medium, striga ante medium arcuata, fascia postica ciliisque rufo-brunneis; fronte dentibus corneis quinque munita.

Anthophilodes baphialis Stgr., gemein von Mai bis Juli

an vielen Orten.

Tegostoma comparalis Hb., 1. Mai in der Wüste Kisilkum gefangen und 20. Juli um Dschisach, den Syrischen gleich.

Aeschremon disparalis HS., gemein von Mai bis August. Botys falcatalis Gn., 4 Ex. gefunden, 19. April in Samarkand, 1. Juni in Juri (Zaravschanthal), 27. Juni bei Keeh in Kokan. - B. sanguinalis L., 1 Ex., 14 mm. gross, wurde im Zaravschanthal gefunden. - B. fractilinealis (Chr. in litt.), Taf. V fig. 82, 3, im Juli um Samarkand, Krasnovodsk und in Nord-Persien; steht neben B. dulcinalis Tr.: Alis griseis, anterioribus strigis duabus albidis, opposite fusco - marginatis (altera ante medium posita superne refracta, altera postica superius sinuata), lunula interjecta inferius striolæ nigiæ adhærente punctisque costæ duobus ante apicem albidis. d. Exp. al. ant. 16-19 mm. - B. monialis (Taf. V fig. 83, \$), im Juni um Samarkand und Krasnovodsk. Alis griseis, anterioribus strigis duabus albidis, altera gemina perpendiculari ante medium, altera postica sinuata, interjecta serie transversa superius abrupta punctorum aterrimorum metallice pupillatorum; posterioribus unicoloribus. \(\varphi\). Exp. al. ant. 23-27 mm. - B. cespitalis Schiff, V. intermedialis; diese südliche Var. von mehreren Orten, vom April, Mai und Juli. - B. polygonalis Hb. Var. meridionalis, von Samarkand und Taschkent, 19. Juni, 8. und 19. Juli, 2. September, auch 28. August. — B. nubilalis, 1 Ex., von Samarkand, eingesandt von Dobuschinsky. — B. rubiginalis Hb., 2 sehr kleine Ex., am 26. Mai im Zaravschanthale, ein drittes, ganz mit den südeuropäischen stimmend, am 3. Juli im Kokan'schen gefangen.

Eurycreon nudalis Hb. 3 Ex., den französischen gleich, am 5. Juli um Samarkand und am 14. und 18. Juli bei Dschisach gefangen. — E. sticticalis L., in Eversmanns Sammlung vom Syrdarja, den Sarepta'schen gleich. — E. mucosalis HS., neu für die russische Fauna (wie auch nudalis), wurde von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt. — E. clathralis Hb., am 30. Mai im Zaravschanthale, gleicht denen von Sarepta. — E. verticalis L., häufig von April bis Mai an vielen Orteu, auch am 14. Juli im Kokan'schen gefangen.

Nomophila noctuella Schiff., häufig von Ende April bis

Ende August.

Orobena frumentalis L., am 2. und 12. Mai an mehreren Orten gefunden.

Margarodes unionalis Hb., nach Ménétriés in Buchara. Hydrocampa nymphæata L., 1 kleines Ex. (20 mm.), am 14. August um Samarkand gefangen.

Chilonidae.

Scirpophaga prælata Sc., einige Ex. aus Samarkand.
Schoenobius gigantellus Schiff., den Astrachan'schen Ex.
gleich, aus der Kisilkumwüste. — S. forficellus Thnb., 1 Ex.
am 4. Mai im Zaravschanthal. — S. mucronellus Schiff., um
Samarkand.

Chilo phragmitellus, 2 2 am 2. Mai am Syrdarja.

Crambidae.

Crambus craterellus Sc. Var. cassentiniellus Z., 1 Ex. am 28. Mai an feuchten Stellen im Zaravschanthal. — C. inquinatellus Schiff., 28. August um Taschkent (1400' hoch). — C. perlellus Schiff. Var. Warringtonellus, 22. Juli auf einer Wiese am Kisilsu (8100' hoch) in Kokan; diese dunkle Var.

findet sich auch bei Petersburg.

Eromene ocellea Hw., 25. April im Zaravschanthal und 19. Juli um Samarkand, auch aus Stadt Turkestan. — E. funiculella Ev., 6 Ex. am 1. Mai in der Kisilkumwüste, kleiner als die Sarepta'schen (nur 15 mm.) und dunkler; Erschoff meint, es könnte eine Sp. Jaxartella werden: minuta, alis anterioribus angustulis, canis, griseo pulverosis, fascia media angusta subperpendiculari recta ochracea, interius albido-mar-

ginata, litura ante eam fuscescenti, biloba, macula post eam subochracea, squamulis nigris conspersa, striga gemina fusca proxime ante puncta marginalia atro-orichalcea; posterioribus sordide albidis subpellucidis. Differt ab E. funiculella Ev. præsertim magnitudine multo minore, alis posterioribus subpellucidis et macula alarum anteriorum post fasciam indistincta. Ob das angegebene Synonym Ramburiella Dup. richtig, wagt Erschoff nicht zu entscheiden; wäre das der Fall, so würde dieser Name als der ältere wieder einzusetzen sein.

Phycideae.

Dioryctria gregella Ev., I helles Ex., 1. Mai in der Kisilkumwüste.

Nephopteryx rhenella Zk., 1 Ex. 12. Juli um Samarkand. — N. Dahliella Tr., 1 \(\varphi\), denen von Sarepta gleich, am 19. Juli um Dschisach gefangen.

Pempelia semirubella Sc. Var. sanguinella Hb., häufig vom Juni bis Sept. - P. cyriella (Taf. V fig. 84 3, 85 9), am Syrdarja Ende April und Anfang Mai, steht neben P. hostilis Stph., mit der sie eine entfernte Aehnlichkeit hat: Alis anterioribus cinereis, strigis duabus (altera ante medium, altera postica) interius nigro - marginatis, puncto .venæ transversæ albo-notato nigricante; posterioribus dilute griseis, subpellucidis. Mas fasciculo articuli secundi palporum apicem articuli terminalis superante. Exp. al. ant. 2)-23 mm. - P. obliteratella, um dieselbe Zeit in der Wüste Kisilkum, der vorigen nahestehend: Alis anterioribus griseis, sparsim albido-pulverulentis, lunula subdorsali ante medium albida, punctis duobus venæ transversæ punctisque minutis marginis postici nigris; posterioribus maris fuscis, feminæ albidis. Exp. al. ant. 23 mm. - P. campicolella, ebenda, Anfang Mai, der P. palumbella F. nahestehend: Alis anterioribus griseis, passim lutescenti-mixtis, fascia lata ante medium fusca, subrecta, interius late albido-marginata, punctis vente transverste duobus nigris albido-cinctis, striga postica punctorum nigrorum exterius albo-marginatorum superius evanescente; posterioribus fuscescentibus. Exp. al ant. 10 mm. - P. nucleolella Moesch., 3 Ex., 18. Juli um Dschisach, ganz gleich denen von Sarepta. - P. livorella (Taf. V fig. 88, \$1), ebenda am 20. Juli gefangen, steht neben P. leucochrella HS.: Alis anterioribus albis, striga lata obliqua ante medium exterius obscure marginata, fascia prope marginem posticum striolaque apicali pallide ochraceis; posterioribus albidis, exterius infuscatis. \(\chi \). Exp. al. ant. 20-21 mm. Eucarphia lixiviella (Taf. V fig. 90, \$\partial\$), um Samarkand am 2. August, E. gilveolella Tr. am nächsten: Alis anterioribus ochracco-griseis, litura dorsali transversa prope basim, fascia ante medium superius dilatata, striga postica sinuata dentata punctoque venæ transversæ albidis; posterioribus dilute grisescentibus. Exp. al. ant. 20 mm.

Epischnia sareptella HS., nieht selten in der Kisilkum-

wüste, etwas dunkler als die Sarepta'schen.

Myelois deserticola Stgr., auf einer mit Halimodendron bestandenen Wiese am Syrdarja, denen von Sarepta gleich. - M. rhodochrella HS. Var. delicatella Moesch, nicht selten. - M. convergens (Taf. VI fig. 98, \$1), im Saravschanthal and 22. Mai gefangen: Alis anterioribus griscis, costa vitte instar albida, strigis duabus, altera ante medium obliqua, altera postica subrecta, albidis ad dorsum approximatis; posterioribus dilute griseis, subpellucidis. Exp. al. ant. 17 mm. - M. urbicella (Taf. VI fig. 99, 2) um die Stadt Dschisak, nahe der "Hungerwüste", 18. Juli, 3 \, der vorigen nahestehend: Alis anterioribus dilute griseis, lutescenti-mixtis, costa vittæ instar albida, strigis duabus albidioribus opposite fusco - marginatis, (altera ante medium obliqua, altera postica repanda), punctis duobus venæ transversæ fuscis subconfluentibus; posterioribus cinereis, albido-ciliatis. \(\preceq\). Exp. al. ant. 14-15 mm. \(--\) M. eribrum Schiff., 1 2 im Zaravschanthal. - M. vestaliella (Taf. V fig. 92, \$), Ende April in der Kisilkumwüste, eine eigenthümliche Species: Alis anterioribus albidis, fuszescentipulverulentis, strigis duabus obsoletis inferius convergentibus fuscescentibus (altera ante medium obliqua, altera postica, inferius abrupta), margine dorsali inter eas obscurato, puncto venæ transversæ fusco; posterioribus niveis unicoloribus. 3 2. Exp. al. ant. 22-24 mm. - M. albistriga (Taf. V fig. 93, 3) ebendort, 1 3 am 1. Mai gefangen, den europäischen Arten gleichfalls ferner stehend: Alis anterioribus cinereis, striga lata ante medium alba utrinque fuseo-marginata, striga postica diluta in apicem directa, punctis duobus venæ transversæ nigris, umbra fuscescente ab iis ad apicem usque directa; posterioribus griseis, basim versus albidis. Exp. al. ant. 25 mm. - M. liturosella (Taf. VI fig. 100, ♀) im Zaravschanthal und im südlichen Samarkand, April und Mai; das noch aufzufindende & könnte erst entscheiden, ob das Genus richtig gewählt ist. Alis anterioribus albidis, basi, litura dorsali cum strigula costæ opposita, macula venæ transversæ sublunata, fascia postica interius albido-marginata punetisque marginalibus fuscescentibus; posterioribus fuscescenti-cinereis, basim versus albidis. \(\mathcal{P}\). Exp. al. ant. 16-20 mm. — M. Tengstroemiella (Taf. V fig. 91, \(\mathcal{P}\)) um Samarkand Ende Juli, auch in ihrer Stellung unsicher. Staudinger verglich sie mit seiner Acrobasis loxogramma, Zeller mit Myelois divergens. Die Diagnose lautet: Alis anterioribus cinereis, strigis duabus albis, priore arcuata distinctissima nigro-marginata, posteriore subundulata, late nigro-adumbrata, striola alba post striolas duas nigras venæ transversæ margineque postico nigro-punctato; posterioribus dilute griseis. Exp. al. ant. 15-17 mm.

Alispa acervella (Taf. V fig. 94, \$\varphi\$), der einzigen europäischen A. angustella Hb. in der Zeichnung ähnlich, 28. und 29. April in der Sandwüste Kisilkum gefunden: Alis anterioribus albis, fusco - pulverulentis, macula magna ante medium inferius angustiore punctisque duobus venæ transversæ nigricantibus; posterioribus albis, margine apicali cinereo. \$\varphi\$. Exp.

al. ant. 19-21 mm.

Euzophera oblitella Z., 1 Ex. 2. August um Samarkand. Homoeosoma sinuella F., 1 \(\perp \) 18. Juli um Dschisach. — H. dealbatella (Taf. VI fig. 101, \(\perp \)) um Samarkand im Juli gefangen: Alis anterioribus grisco-albidis, striola subdorsali ante medium serieque striolarum transversa postica superius evanescente fuscis; posterioribus canescentibus, exterius infuscatis. Exp. al. ant. 17 mm.

Anerastia lotella Hb., in Eversmann's Sammlung vom Syrdarja. — A. ablutella Z., für die russische Fauna neu, in 5 Ex., am 1., 2. und 31. Mai und 19. Juni um Samarkand

gefunden.

Ephestia elutella Hb., um Samarkand und Dschisach am 13. Juni, 6., 12. und 17 Juli in 4 Ex. gefangen, etwas röthlicher als die europäischen.

Galleriae.

Melissoblaptes bipunctanus Z, 2 $\stackrel{\frown}{\Rightarrow}$, ohne Zeichnung, 26. Juni im Chanat Kokan gefangen, rechnet Zeller hierher. — M. anellus Schiff. 4 Ex., $\stackrel{\frown}{\Rightarrow}$ $\stackrel{\frown}{\Rightarrow}$, am Syrdarja, ganz mit denen von Sarepta übereinstimmend.

Tortricina.

Tortrix chondrillana HS., 7 Ex., 27. und 28. Mai auf

dem Sangy-Dschuman und in Pjändschikent, und 4. Juni auf dem Wege von da nach Samarkand gefangen; auch von Golicke aus Stadt Turkestan eingesandt, dunkler und mit deutlicherer

Zeichnung als die von Sarepta.

Conchylis nomadana (Taf. VI fig. 102, 3), der straminea Hw. nahe, im Juni um Samarkand und Stadt Turkestan: Alis anterioribus pallide flavis, macula dorsi aute medium transversa fasciaque postica obsoleta ochraceis (d' macula punctis quatuor, fascia prope angulum analem duobus tuberculis brunneis signata, costa ex basi fusco-punctata); posterioribus albicantibus. S. S. Exp. al. ant. 28 mm. - C. retextana (Taf. VI fig. 103, 2) am Syrdarja, steht neben farinosana HS.: Alis anterioribus canis, obsolete fuscescenti-pulverulentis, striga ante medium maculaque obsoleta venæ transversæ albidis, spatio interjecto fasciae instar superius evanescentis fuscescente, strigis duabus abbreviatis ante marginem posticum serieque striolarum in ciliorum basi fuscis. Ab una 4 mus. Eversm. descripta. Exp. al. ant. 18 mm. - C. contractana Z., 1 Ex. 2. August um Samarkand. - C. Manniana F. v. R., 19. Juni ebendort.

Penthina Zelleriana (Taf. VI fig. 104, 3), 1 Ex. im Kokan'schen in der Nähe eines Glätschers in 10,700—12,300' Höhe; Zeller zum Dank für seine Hülfe bei Bestimmung der Micropt. vom Vf. benannt: Alis anterioribus fusco-nigricantibus, caeruleo-irroratis, fasciis duabus obliquis flavidis, nigro-marginatis; posterioribus fuscis; ano flavido. Exp. al. ant. 19 mm.

Aphelia lanceolana Hb., 9 19. April bei Samarkand. — A. robustana Christoph., 19 19. April um Samarkand; viel-

leicht nur Var. der vorigen.

Grapholitha graphana Tr., 1 Ex. aus Stadt Turkestan von Golicke eingesandt; kleiner als die deutschen, auch in der Farbe und Zeichnung etwas abweichend. — G. foenella L., 16. Juli um Utsch-Kurga im Chanat Kokan, ganz wie die Ex. aus Frankfurt a. M. in des Vf.'s Sammlung.

Tineina. Chorentidae.

Choreutis Bjerkandrella Thnb. Var. pretiosana Dup.; von dieser südlichen Var. wurden 4 Ex., 16. Mai in Aksai und 24. Mai in Gus im Zaravschanthal gefunden.

Simaethis pariana Cl., 2 Ex., 29. Mai am Zaravschan an

feuchten Stellen.

Atychidae.

Atychia minutula (Taf. VI fig. 105, 3), 1 Ex., 10. Mai im Zaravschanthal, steht neben A. orbonata Frr.: Fusca, alis

omnibus albido-ciliatis, anteriorum plaga magna disci postici exalbida; posterioribus fusco-nigris, fascia media albida, venis fuscis dissecta. Exp. al. ant. 11 mm.

Tineidae.

Hapsifera luridella Z., 4 Ex., ganz wie die syrischen, im

April und Mai an verschiedenen Orten gefangen.

Tinea cloacella Hw., 2 Ex., 24. Juni und 12. Juli, um Samarkand. — T. fuscipunctella Hb, 1 Ex., 12. September um Taschkent. — T. colonella (Taf. VI fig. 106, 3) um Samarkand und Taschkent, 11. und 25. März gefangen, steht znnächst T. fuscipunctella Hw.: Alis dilute griseis, anterioribus fusco-marmoratis, dorso latius ochracescente, puncto disci postico fusco-nigro; posterioribus acuminatis, feminæ latioribus. 3 P. Exp. al. ant. 19—21 mm. — T. longipennis (Taf. VI fig. 107, \$\Pi\$) um Samarkand im März, der vorigen nahe stehend: Thorace, capillis palpisque lutescenti-griseis, alis valde elongatis, anterioribus lutescenti-griseis nitidulis; posterioribus longe acuminatis, dilutis, obsolete purpureo-nitidulis. \$\Pi\$ Exp. al. ant. 18—25 mm. — T. (?) caerulipennis (Taf. VI fig. 108, 3), 31. Mai im Zaravschanthal gefangen: Alis anterioribus nitidis obscure cæruleis; posterioribus griseis, obsolete purpureo-nitidulis, abdomine ochraceo. Thorax caeruleus ut alae anteriores. Exp. al. ant. 30 mm.

leus ut alae anteriores. Exp. al. ant. 30 mm.

Tineola macropodella (Taf. VI fig. 109, 3) im Februar
um Samarkand, steht neben T. casanella Ev.: Alis anterioribus griseis obscurius nebulosis, costa postice anguste albida,
stria obsoleta supra plicam albida, puncto disci postico obso-

lete fuscescente. 3. Exp. al. ant. 16-18 mm.

Acrolepidae.

Acrolopia exsuccella (Taf. VI fig. 110, 3), 21. Mai im Zaravschanthal, erinnert an A. granitella Tr.: Alis anterioribus sordide albidis, fuscescenti-marmoratis, maculis dorsalibus albidis brunneisque alternantibus, media albida retrorsus directa. 3. Exp. al. ant. 14—15 mm.

Hyponomeutidae.

Hyponomeuta padellus L., 25. Mai, 2 Ex. aus Raupen, die in Urgut die Apfelbäume kahl gefressen hatten (sonst auf Apfelbäumen H. malinellus!)

Plutellidae.

Eidophasia Messingiella F. v. R., 26. April, 1 Ex. bei der

Festung Tschardary; neu für die russische Faum.

Plutella cruciferarum Z., 25. April bei Kurasu, 29. um Katty - Kurgan, 13. Juni um Samarkand und I. August um Taschkent.

Gelechidae.

Psecadia pusiella Roemer., 1 Ex., 8. August im Kokan'schen. — P. distigmatella (Taf. VI fig. 111, 5), 24. Juni um Samarkand, steht neben P. quadrinotella: Alis anterioribus exalbidis, punetis disci duobus nigris (priore in plica ante medium, posteriore in vena transversa); posterioribus subgriseis, exalbido-ciliatis. Exp. al. ant. 13 mm. — P. chrysopyga Z., 4 schr grosse Ex. (24 mm.), Ende März um Samarkand ge-

langen.

Depressaria homoehroella (Taf. VI fig. 112) um Samarkand und Stadt Turkestan Ende Mai und Anfang Juni, steht der D. adspersella nahe: Alis anterioribus lutescenti - griseis, passim rufescenti admixtis, costa fusco maculata, margine postico obsolete nigro-punctato, punctis disci duobus ante medium (sæpe obliteratis), uno post medium rufescenti-circumfuso albis; posterioribus grisescentibus. S. Exp. al. ant. 25—30 mm. — D. despoliatella (Taf. VI fig. 113, S) im Febr. um Samarkand, steht in der Nähe von D. depressella: Palpis griseis, fasciculo articuli secundi longiore apicibus fascescentibus, alis anterioribus elongatis (area pallidiore basali nulla) griseis, squamis obscurioribus crebris æqualiter conspersis, puncto disci post medium obsoleto fuscescente; posterioribus canescentibus. S. Exp. al. ant. 18—20 mm.

Bryotropha glebicolorella (Taf. VI fig. 114, \$\parphi\$), 24. Juni um Samarkand, steht nahe bei B. seneetella Z.: Antennis exalbidis fuscoque annulatis, alis anterioribus dilute lutescentigriseis, fusco-punctulatis, puncto disci medii, striga postica fracta apiceque obsolete fuscis; posterioribus canescentibus.

Exp. al. ant. 10 mm.

Parasia lappella L, Ende Mai im Zaravschanthal und am

Fusse der Berge von Schachrisjäbz.

Ceratophora radiosella (Taf. VI fig. 115), 21. December um Taschkent gefangen, steht neben C. triannulella HS.: Grisea, alis anterioribus costa vittæ instar diluta, venis infuscatis, punctis duobus ante, uno post medium nigris, margine postico nigro-punctulato; posterioribus dilutioribus, subpellucidis. Exp. al. ant. 16 mm.

Cladodes (?) biareatella (Taf. VI fig. 116) in der Wüste Kisilkum am 1. Mai gefangen, steht wohl neben C. dimidiella Schiff .: Alarum anteriorum dimidio basali luteo, striga albida terminato, dimidio apicali fusco-nigro. Exp. al. ant. 11 mm.

Megacraspedus exoletellus (Taf. VI fig. 117, 3) im Zaravschanthal, 3. Mai, gefunden: Alis anterioribus sordide canescentibus, stria longitudinali lata infra costam anguste albidiorem decurrente punctoque venæ transversæ majore fuscis; posterioribus griseis. Exp. al. ant. 10 mm.

Pleurota Aorsella Chr., 2 Ex., 3. Mai im Zaravschanthal; ist violleicht keine selbstständige Species.

Oecophora bisinuella (Taf. VI fig. 118, 3) im Mai um die Stadt Turkestan, steht neben O. icterinella Mn.: Alis anterioribus flavidis, macula magna costali fusco - ferruginea tenuiter albo-marginata et postice in fasciam obliguam extracta, margine postico fusco-ferrugineo; posterioribus fuscescentibus. 3. Exp. al. ant. 13 mm.

Gracilaridae.

Gracilaria stigmatella F., 2 mal um Taschkent am 10. Februar und 1. August gefangen. — G. phasianipennella Hb. ab. auroguttella Stph., 28. August, 1 Ex., in einem Garten der Stadt Taschkent.

Coleophoridae.

Coleophora alcyonipennella Kollar, 8. April um Taschkent und 19. Juni um Samarkand.

Lavernidae.

Laverna decorella Stph., 1 Ex. von Golicke um die Stadt Turkestan gefangen, kleiner als das Bild von HS. und sonst etwas abweichend. L. (?) tetrazonella (Taf. VI fig. 119, \$\varphi\$) um Samarkand, 12. Juli, nicht mit Sicherheit zu erkennen wegen Beschädigung: Alis anterioribus angustis, albis, basi, fasciis duabus apiceque cinnamomeis; posterioribus grisescentibus.

Elachistidae.

Butalis capitalis (Taf. VI fig. 120), gehört zu der Abtheilung An mit einfarbigen Oberflügeln, im Mai im Zaravschanthal: Media, alis anterioribus obscure olivaceis; posterioribus angustioribus acuminatis nigricantibus: 3 fasciculo anali divaricato; 2 abdomine crasso, longiore, utrinque nigro. Exp. al. ant. 12-13 mm. Paulo minor Butalide seliniella, differt: alis obscurioribus, in 5 paulo angustioribus, 2 abdomine toto nigro. - B. tabidella HS. Var. inquilinella, kleiner, vielleicht sogar neue Sp., um Samarkand, 28. Juli gefangen: Minor, alis anterioribus griseis vix nitidulis, squamis elongatis nullis: posterioribus cinereis: abdomine postice et subtus canescentibus. Exp. al. ant. 12 mm. Proxima Butalidi tabidellæ, sed minor, squamis elongatis in alis anterioribus nullis (nisi forte detritæ sunt), abdomine magis attenuato, superne postice squamis albidis ascendentibus exasperato.

Staintonia medinella Stgr., 1 3, 4. Juli um Samarkand,

für die russ. Fauna neu, den andalusischen Ex. gleich.

Heliodines Roesella L., um Samarkand 23. März, 3. und 11. April.

Lithocolletidae.

Lithocolletis comparella Z., häufig, für die russ. Fauna neu, 9. und 22. Febr. und 8. Juli um Samarkand, 28. August und 21. December um Taschkent gefangen.

Pterophorina.

Agdistis adactyla Hb., 3 Ex., etwas grösser als die europäischen (26-32 mm.), 2. Mai an feuchten Stellen am Syrdaria.

Oxyptilus lætus Z., für die russische Fauna neu, 1 3,

23. Mai bei der Stadt Urgut gefangen.

Pterophorus monodactylus L., 1 3 in der Nähe von

Taschkent, 11. März, gefangen.

Leioptilus scarodactvlus Hb., 1 schlechtes Ex., 25. Mai in dem Passe nach Farab gefangen.

Hierauf folgt ein Verzeichniss mit noch genaueren Angaben aller Fundörter zum Vergleich und zur Feststellung der Verbreitung der einzelnen Species, endlich ein Namenregister und ein Verzeichniss der Abbildungen. An Berichtigungen wird es später wohl nicht fehlen können, da die Mehrzahl der als neu abgebildeten Arten nach je einem Exemplar aufgestellt ist: allein das Correctiv liegt vor in den guten Abbildungen selbst. Das Datum ist überall nach altem Styl, man hat also 12 Tage hinzuzuaddiren, um unser Datum zu erlangen. Was die Orthographie der Ortsnamen betrifft, so haben wir die russische Schreibung durchweg beibehalten, zu specielle Angaben indess vermieden, da noch keine Specialkarten der neu eroberten Länder vorliegen; die russische

Wiedergabe schliesst sich natürlich an die neuste Aussprache der türkischen Bevölkerung; so sind wir eigentlich gewohnt, den Fluss Zerefschân (den Goldstreuenden, entweder wegen seiner früheren Goldwäschen, oder weil er die Gegend bereichert, wenn das persische Wort nicht gar aus Zerdefschân, der Grün spendende verderbt ist) zu nennen, und statt Kokan Chokand zu sagen u. s. w. Jedenfalls ist die sorgfältige und fleissige Arbeit ein höchst schätzbarer Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna Innerasiens, den die nächste grosse wissenschaftliche Expedition, welche schon unterwegs ist, hoffentlich ergänzen und bereichern wird.

Hamburg, 11. Juni 1874.

Dr. C. Crüger.

Ueber Cimbex venusta Pty.

Delect. anim. p. 129. t. 26. f. 1.

VOL

Dr. Kriechbaumer in München.

Längst war mir die ausserordentliche Aehnlichkeit dieser angeblich in Brasilien ("in montibus Provinciae Minarum") einheimischen Blattwespe mit gewissen Formen unserer inländischen Cimbex-Arten aufgefallen; da ich aber bezüglich der Unterscheidung dieser letzteren immer noch mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, so verschob ich es bisher, obengenannte Art einer genauern Prüfung und Vergleichung mit den unsern zu unterziehen. Ich habe nun endlich eine solche vorgenommen und theile hier das Resultat derselben mit:

Perty's Beschreibung stimmt genau mit dem unter obigem Namen in der hiesigen Staatssammlung steckenden Exemplare, und es ist daher kein Zweifel, dass letzteres das wirkliche Original-Exemplar ist, das der Beschreibung und Abbildung zu Grunde lag. Wenn Perty sagt "Abdomen segmento primo albo", so ist darunter die bei den grösseren Cimbex-Arten bekanntlich in grosser Ausdehnung sichtbare Haut zwischen dem hinten stark ausgerandeten wirklichen ersten und dem zweiten Segment zu verstehen. Die Körperlänge ist, der Wirklichkeit entsprechend, zu 9" angegeben, und es ist diese Angabe um so mehr zu beachten, als man durch den neben der Abbildung befindlichen nicht ganz 6" langen Strieh zu der Annahme berechtigt wäre, die Abbildung sei in vergrös-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Erschoff-Nicolai Grigoriewitsch

Artikel/Article: Lepidopteren von Turkestan, 386-417